

## **Chinesischer Außenhandel im März weiter stark rückläufig – deutsche Lieferungen bleiben über Trend**

Der chinesische Außenhandel wies auch im März weiterhin ein deutliches Minus auf, allerdings verringerte sich die Dynamik des Rückgangs im Vergleich zum Februar. Mit -30,7% gegenüber dem Vorjahresmonat gingen die Importe dabei weiterhin stärker zurück als die Exporte mit -7,3%. Für die ersten beiden Monate des Jahres hatten die entsprechenden Zahlen noch bei -34,3% und -21,1% gelegen. Insgesamt wurden im März Waren im Wert von 90,2 Mrd. US-Dollar und 71,7 Mrd. USD exportiert bzw. importiert. Damit lag der chinesische Handelsüberschuss im ersten Quartal bei über 62 Mrd. USD und somit deutlich höher als im ersten Quartal 2008.

Deutlich besser als der Trend hielten sich weiterhin die deutschen Lieferungen nach China. Diese fielen zwar im März um 9,2% auf 4,04 Mrd. USD. Wegen schneller fallender Exporte aus China nach Deutschland (-16,7%) konnte der deutsche Außenhandel allerdings einen Überschuss im Handel mit China erwirtschaften. Für das erste Quartal 2009 liegt dieser nach chinesischen Zahlen bei ca. 200 Mio. US-Dollar. Im Vorjahreszeitraum war noch ein Defizit von über 600 Mio. USD zu verzeichnen gewesen.